414

414

AUFGEHOBEN
durch neues Ortsrecht
Siehe Bebauungsplan Nr. 417 2.Änd

AUFGEHOBEN
durch neues Ortsrecht
Siehe Bebauungsplan Nr. 417

AUFGEHOBEN
durch neues Ortsrecht
Siehe Bebauungsplan Nr. 422

AUFGEHOBEN
durch neues Ortsrecht
Siehe Bebauungsplan Nr. 419

AUFGEHOBEN
durch neues Ortsrecht
Siehe Bebauungsplan Nr. 418

Fl. 1
Fl. 2
Fl. 9

Elberfelder Straße
L 1 Nr. 430
Lindenstraße
Lohmühler Bach
Gartenstraße
Schulstraße
Marktplatz
Bachstraße
Bach
EISENBAHN
Handenberger
von Hohenhof
Blücherstraße
Siedlerweg
Roonstraße
Straße
L 1 Nr. 433
Weg

Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes werden nachstehende Verordnungen, Satzungen und übergeleitete Fluchtlinienpläne, soweit sie in die Verkehrsflächen fallen, außer Kraft gesetzt:

1. Die Verordnung über die Ausweisung von Baugebieten und die Abstufung der Bebauung im Gebiet der Stadt Neviges vom 7.3.1961,
2. die Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre der Stadt Neviges vom 22.2.1963 mit deren Verlängerungssatzungen,
3. die übergeleiteten Fluchtlinienpläne für den Ortskern der Stadt Hardenberg – Neviges vom 18.2.1936.

1. Ausfertigung

Stadt Neviges

Bebauungsplan Nr. 14

Gemarkung Neviges

Flur 1, 2, 9,

Maßstab 1:500

Verkehrsflächen

Zeichenerklärung

Bestand und Planungen

Wohn- u. Geschäftsgebäude; gewerbl. Gebäude u. Nebengebäude

II Geschoßzahl vorhandener Gebäude
Satteldach bis 30° Dachneigung
Satteldach über 30° Dachneigung
M Mansarddach
W Walmdach
F Flachdach
P/4 Pultdach - Traufe

Stadtgrenze
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Eigentumsgrenze
Flurstücksgrenze
Topographische Umrißlinie
+151,3 Höhenpunkt
Tr. 83,20 Traufenhöhe ü. NN
110 / 109 Höhenlinien
Straßenbahn

Öffentlicher Parkplatz
Versorgungsleitungen (unterirdisch)
Versorgungsleitungen (oberirdisch)
Verkehrsflächenplanung
sonstige Planungen
geplanter öffentlicher Parkplatz, 2,2

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

Baugebietsgrenze
Straßenbegrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Nachrichtliche Darstellungen

Festsetzungen

Grenzen und Begrenzungslinien

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Grenze des Umlegungsgebietes
Grenze des Sanierungsgebietes
Baugebietsgrenze
Straßenbegrenzungslinie — Aufl. 2.3
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Art der baulichen Nutzung

Kleinsiedlungsgebiet
Reines Wohngebiet
Allgemeines Wohngebiet
Mischgebiet
Dorfgebiet
Kerngebiet
Gewerbegebiet
Industriegebiet

Maß der baulichen Nutzung

Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
Zahl der Vollgeschosse mit möglicher Ausnahme
Geschoßflächenzahl
Grundflächenzahl
Baumassenzahl

Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen

Einzelhäuser
Doppelhäuser
Hausgruppen
geschlossene Bauweise
Hauptfirstrichtung

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen

Satteldach
Walmdach
Pultdach - Traufe
Flachdach
Dachneigung

Höhenlage der baulichen Anlagen

Traufenhöhe ü. NN

Flächen

Baugrundstück für den Gemeinbedarf [§ 9 (1) Nr. 1 f BauG]
Verkehrsflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 3 BauG]
Verkehrsflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 3 BauG]
Versorgungsflächen [§ 9 (1) Nr. 5 BauG]
Grünflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 8 BauG], N, Sp, Kinderspielplatz
Grünflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 8 BauG]
Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen [§ 9 (1) Nr. 11 BauG]
Flächen für Stellplätze [§ 9 (1) Nr. 1e BauG]
Flächen für Garagen [§ 9 (1) Nr. 1e BauG]
Flächen für Gemeinschaftsstellplätze [§ 9 (1) Nr. 12 BauG]
Flächen für Gemeinschaftsgaragen [§ 9 (1) Nr. 12 BauG]
Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) [§ 9 (1) Nr. 13 BauG]

Sonstige Festsetzungen

Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen [§ 9 (1) Nr. 8 BauG]
Anpflanzen u. Erhalten von einzelnen Bäumen und Sträuchern [§ 9 (1) Nr. 15 u. 18 BauG]
Anpflanzen u. Erhalten von Baum- und Strauchgruppen [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BauG]
zu erhaltender Baumbestand [§ 9 (1) Nr. 16 BauG]

Aufgehobene Festsetzungen

Bllo

Straßenachse
Messungslinie
vorhanden / geplant
Bordstein
Rinne
Baum

Schachtdeckel
Kabelschacht
Schaltkasten
Einlauf
Hydrant
Wasserkappe
88,4 Höhenpunkt
Gasklappe
Verkehrsampel
Gaslaterne
Haltestelle
Stahlrohrmast
Eisenbetonmast
24 Polygonpunkt

Bemerkung: Die in dem Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besondere in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Nordrhein-Westfalen.

Bestandteile dieses Bebauungsplanes sind:

1. Der Entwurf nach REE (L 430, L 428, L 433) Um- und Ausbau der Ortsdurchfahrt in Neviges vom März 1966
   a) 3 Blatt Lagepläne L 2, L 3, L 4, (Ordner 1, Anlage 8) ~~Einschränkung 1.2~~
   b) 3 Blatt Höhenpläne H 2, H 3, H 4 (Ordner 1, Anlage 9)
   c) 3 Blatt Absteckungsrisse L 2 A, L 3 A, L 4 A (Ordner 1, Anlage 11) ~~Einschränkung 1.2~~
2. ~~Plane zum Ausbau des Lohbaches und der Ausbau des Abwassersammlers~~ für das betroffene Gebiet gemäß Planfeststellungsbescheid d. s. ~~Regierungspräsidenten vom 29. Juli 1960 (Az. 64.20.21)~~ Anlage 2.1

Für die stadtebauliche Planung
Neviges, den 17.3.1966
Stadt. Oberbaurat

Die kartographische Darstellung des gegenwärtigen Zustandes sowie die geometrische Festlegung und Darstellung der neuen stadtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.
Neviges, den 30.11.1966
Landesvermessungsamt Kataster-Amt
Vermessungsrat

Dieser Bebauungsplan ist nach § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBL. I S. 341) auf Grund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neviges vom 22.2.1963 aufgestellt worden.
Neviges, den 2. Juni 1966
Bürgermeister — Stadtdirektor

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes und die Begründung haben nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBL. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27.6.1966 bis 27.7.1966 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
Neviges, den 2.12.1966
Bürgermeister — Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan ist nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBL. I S. 341) durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neviges 19.10.1966 als Satzung beschlossen worden.
Neviges, den 2.12.1966
Bürgermeister — Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBL. I S. 341) mit Verfügung vom 28.IV.67 genehmigt worden. Die Vfg. enthält Einschränkungen, die z. Zt. aufgehoben sind.
Düsseldorf, den 28.IV.1967
Regierungspräsident

Gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ist die Genehmigung des Regierungspräsidenten vom 28.IV.1967 sowie die öffentl. Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung am 1.6.1967 ortsüblich bekannt gemacht worden. (Amtsblatt f. d. Landkreis D.-Mettmann Nr. 11/23. Jahrg.)
Neviges, den 7.2.1969
Bürgermeister — Stadtdirektor

Die Eintragungen in blauer Farbe entsprechen den Auflagen des Regierungspräsidenten gemäß Genehmigungsverfügung vom 28.4.1967 Az.: 34.3-1221.
Neviges, den 9. Mai 1969
Bürgermeister